

# Ergebnisse Qualitätsanalyse und Schulumfrage



Im Sommer 2011 wurde zum zweiten Mal eine Befragung unter allen Beteiligten der Münsterschule (MS) durchgeführt. Im gleichen Zeitraum wurde die MS auch vom Landesministerium im Rahmen einer Qualitätsanalyse (QA) bewertet. Die Gesamtergebnisse wurden im Kollegium sowie einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Eltern analysiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

## Gesamtergebnisse

Die Durchsicht der Ergebnisse der Befragungsaktion vom Juni/Juli 2011 zeigt, dass sich die Ergebnisse bezüglich der Themen Zufriedenheit, Schulkultur und Unterricht weitgehend mit denen der QA decken und sehr positiv ausfallen. Damit wird die Arbeit der Schule und der OGS in hohem Maße gewürdigt und bestätigt.

Auch die Ergebnisse der Kinderbefragung zeigt ein hohes Maß an Zufriedenheit. Die Kinder kommen gerne in die Schule, fühlen sich wohl, ernst genommen und gut aufgehoben. Die Angebote der OGS werden positiv bewertet, die allgemeine Atmosphäre in Schule und OGS ebenfalls.

Verbesserungswürdig von Elternseite wird die Transparenz in den Bereichen Lernstandsdiagnose und Leistungsmessung gesehen. Auch hier ist eine Deckung mit den QA-Ergebnissen sichtbar. Im Bezug auf die Ausstattung der MS wird der Zustand der Sanitäranlagen als sehr negativ bewertet. Ein Antrag an das SGB zur Komplettsanierung der Anlagen wurde bereits gestellt. Auch der Förderverein hat bereits signalisiert, dass finanzielle Unterstützung hierfür möglich sein wird.

## Ergebnisse der QA der Bezirksregierung

Bei Betrachtung der QA-Ergebnisse wird deutlich, dass die Schule im Landesdurchschnitt insgesamt sehr gut abgeschnitten hat. Besonders hervorzuheben sind die Bereiche

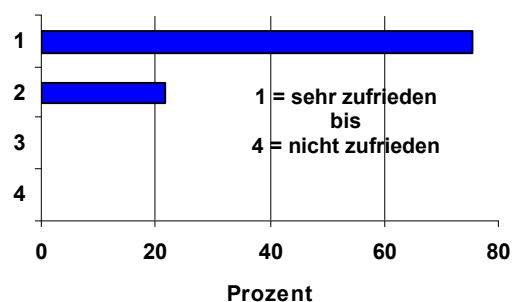
- Schulkultur
- Zufriedenheit bei SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und MitarbeiterInnen
- Kooperation unter den LehrerInnen,
- Unterricht als aktiver Lernprozess,
- die anregungsreiche Lernumgebung
- sowie die sehr gute Schülerberatung.

Insbesondere die letzten drei Bereiche sind ausdrücklich positiv aufgrund des Montessori-Konzeptes bewertet worden. Dabei bekommt die Münsterschule besonders bei der Bewertung des Bereiches „Aktiver Lernprozess“ eine landesweit selten gute Bewertung bescheinigt.

Lediglich zu **4 von 25** Bereichen gibt es Verbesserungsvorschläge der Prüfer, die sich derzeit in der Umsetzung befinden. Dazu gehören die Erstellung aktualisierter Arbeitspläne auf Basis der neuen Lernpläne in den einzelnen Unterrichtsfächern sowie deren Veröffentlichung auf der schuleigenen Homepage, was bereits geschehen ist. Auch im Bereich Leistungsbewertung ist durch die inzwischen benutzen *Ankreuzzeugnisse* nach einhelliger Aussage der Eltern (Schulpflegschaft) ein höheres Maß an Transparenz erreicht worden. Gleiches gilt für die *Lernstandsdokumentationen*: Sie bieten ein hohes Maß an Transparenz, klären über die verbindlichen Lernziele auf und dienen als Gesprächs- und Bewertungsgrundlage. Beides wird jetzt weiter evaluiert, optimiert und innerhalb der Klassenpflegschaftssitzungen vorgestellt.

Zur Weiterentwicklung des Schulprogramms wurde ein Steuerungsgremium gebildet, unter Einbeziehung der Schulpflegschaft. Über die Arbeitsinhalte wird wiederum auf der Homepage der MS berichtet. Geplant sind *weitere Befragungen* zu besonderen Themen wie zum Beispiel der Bedarfslage an OGS-Plätzen bzw. dem konkreten Bedarf von Betreuungszeiten. Im nächsten Schuljahr soll eine weitere Eltern- und Schülerbefragung durchgeführt werden.

Schüler: Ich komme mit den Lehrern aus

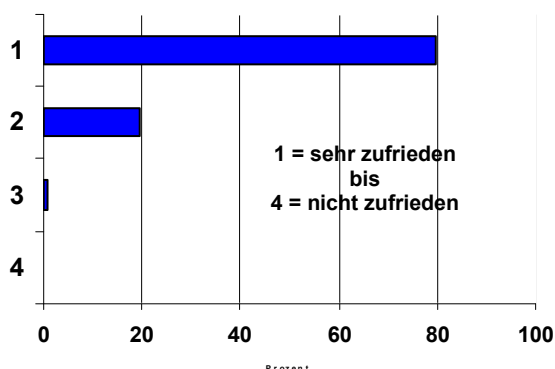


## Ergebnisse der Schulbefragung

### 1. Schüler

Insgesamt wurden 145 Schüler aus den Klassen 2-4 mit 58 Fragen zu 7 Themenkomplexen nach ihrer Einschätzung zur Münsterschule (MS) und der angeschlossenen OGS befragt. Mit einer Durchschnittsnote von 1,4 fand die MS sowie die OGS in allen Bereichen besonders hohe Zustimmung bei den Kindern. Mit einer Note von 2,6 wurde lediglich das Tragen einheitlicher Schulkleidung während der Schulzeit von Teilen der Kinder abgelehnt.

**Schüler: Lehrer beantworten meine Frage**



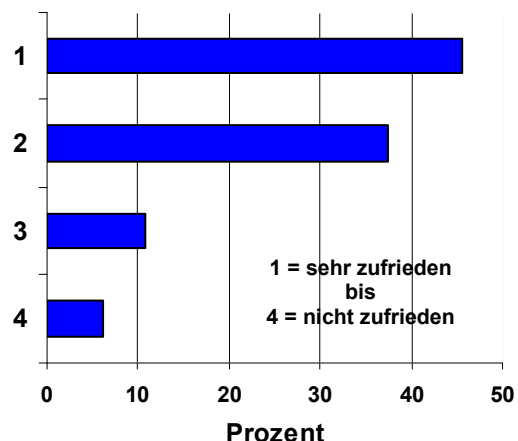
### 2. Eltern

113 Eltern beteiligten sich an der Umfrage, was einem Rücklauf durch die Einbeziehung von Geschwisterkindern von ca. 75% entspricht. Angesprochen wurden 11 Themenkomplexe zur MS und OGS.

86,5 % der Eltern bestätigen, dass ihre Kinder gerne zur Schule gehen. 87 % bejahen, dass die Kinder angemessen gefördert werden. Noch besser fällt das Ergebnis bei der Frage der Zufriedenheit mit der Montessori-Pädagogik und der individuellen Förderung jedes einzelnen Kindes aus, die mit 83% und 93 % eine hohe Zustimmung finden. Insgesamt positiv werden von den Eltern die Bereiche Unterricht, Kommunikation, Schule als Lebensraum, Schulangebote und Zufriedenheit bewertet.

Als verbesserungswürdig wird von den Eltern die Information über die Ziele und Inhalte des Unterrichts sowie den Leistungsstand des einzelnen Kindes angesehen. Abgelehnt wurde die verbindliche Schulkleidung. Mängel sehen die Eltern bei den sanitären Anlagen.

**Zufriedenheit der Eltern mit der Montessoripädagogik**



### 3. Lehrkräfte

Insgesamt decken sich die Ergebnisse bei Eltern und Schülern ebenfalls mit den Antworten der Lehrer und Mitarbeiter der MS sowie der OGS.

Die MS befindet sich in einem Prozess der Umwandlung zu einer vollwertigen und nachhaltigen Montessorischule, der auch noch in den nächsten Jahren fortschreiten wird. Einige Meilensteine, wie die Qualifizierung der Lehrkräfte und die Ausstattung der Klassen mit Montessorimaterial durch den Förderverein sind weitgehend erreicht.

Die Ergebnisse der Befragungen sowie die Beurteilung durch die Qualitätsprüfer bescheinigen, dass die MS auf dem richtigen Weg ist. Gemeinsam werden wir auch die weiter notwendigen Schritte erfolgreich bewältigen.

Clauspeter Wollenweber, Schulleiter  
Esther Köster, stellv. Schulleiterin  
Michael Forst,  
stellv. Elternpflegschaftsvorsitzender

Bonn im März 2012